

Aufklärungsbogen – Laserbehandlung bei Onychomykose (Nagelpilz)

Bei der Laserbehandlung mit einem Dioden Laser (1064 nm) sind mehrere Sitzungen im Abstand von 3-4 Wochen notwendig. Der Nagel bleibt nach der Behandlung zunächst unverändert, wächst aber (je nach Alter des Patienten und Schwere der Infektion) in den folgenden Monaten gesund nach. Das endgültige Ergebnis ist nach frühestens 9-12 Monaten zu erwarten, kann je nach Schwere und Dauer des Pilzbefalls aber auch noch mehr Zeit beanspruchen.

Der Laserstrahl dieses Lasertyps (1064 nm) durchdringt die Nagelplatte bzw. Gewebe des Nagelwalls und erhitzt das darunterliegende infizierte Nagelbett. Die Laserstrahlung wird von diesem Gewebe absorbiert und inaktiviert somit Pilzfäden.

Entscheidend für den Erfolg der Behandlung ist eine Erhitzung über einen bestimmten Zeitraum, welche der Patient auch als spürbare Erwärmung wahrnimmt, je nach individuellem Schmerzempfinden. Eine örtliche Betäubung ist nicht notwendig.

Für eine gute Wirksamkeit der Behandlung ist eine vorhergehende podologische Behandlung notwendig, bei der die Nagelplatte auf ca. 1 mm Dicke abgeschliffen wird.

Um eine Reinfektion zu verhindern sollten dauerhaft entsprechende Hygienemaßnahmen (Desinfizieren des Schuhwerks, Waschen der Socken mit 60° C, etc.) eingehalten werden. Ferner muss eine tägliche Lokalbehandlung der befallenen Nägel erfolgen, ebenso wie ein vorhandener Fußpilzbefall. Hygienemaßnahmen und sofortige Behandlungen von Fuß- oder Nagelpilzbefall müssen dauerhaft fortgesetzt werden, auch über die Dauer der Laserbehandlung hinaus. Nur dadurch kann das Risiko einer Wiederansteckung minimiert werden.

Nach der Laserbehandlung sind keinerlei Einschränkungen zu erwarten.

Dauer der Behandlung: ab 6 bis 12 oder mehr Sitzungen (je nach Schwere des Befalls) in Blöcken von 6 Sitzungen.

Die aktuelle Studienlage ergibt eine 68-80%ige Heilungsrate. Eine Garantie für den Erfolg kann nicht abgegeben werden.

Wichtig:

- Bitte erscheinen Sie ohne Nagellack
- Bringen Sie frisch gewaschene Socken mit, die Sie nach der Behandlung anziehen

Als unerwünschte Nebenwirkungen können auftreten:

- anhaltendes unangenehmes Empfinden oder Gefühl eines warmen Nagelbetts (z.B. Kribbeln, Ziehen in den Zehen) auch nach der Behandlung
- Verbrennung des Nagelwalls

Seien Sie versichert, dass ich alles tun werde, um Nebenwirkungen zu vermeiden. Hierzu ist während der Behandlung auch Ihr ständiges Feedback notwendig, damit ich mitbekomme, wann der Nagel für Ihr Empfinden zu warm/heiß wird.

Kontraindikationen:

- Patienten mit einer Neuropathie (z.B. durch Wundheilungs- oder Durchblutungsstörung, eventuell auch bei Diabetikern)

- Patienten mit entzündetem Gewebe oder ausgedehntem Fußpilz im zu behandelnden Nagelbereich.

Einverständniserklärung

Ich,,

geb. am:/...../..... erkläre mein Einverständnis für eine FOX Diodenlaserbehandlung, wie in diesem Aufklärungsbogen und im „Patientenmerkblatt Laserbehandlung Onychomykose“, beschrieben.

Ich wurde ausführlich über die Durchführung dieser Laserbehandlung und notwendiger Folgebehandlung aufgeklärt.

Insbesondere wurde ich über folgende mögliche Komplikationen der Behandlung hingewiesen:

- Anhaltendes unangenehmes Empfinden oder Gefühl eines warmen Nagelbetts (z.B. Kribbeln, Ziehen in den Zehen), auch nach der Behandlung
- Verbrennung des Nagelwalls. Dies kann selten auftreten und heilt in der Regel folgenlos ab. Sollten sich Blasen bilden, nehmen Sie bitte unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch und melden Sie sich bitte bei mir in der Praxis.
- Patienten mit einer bekannten Neuropathie bzw. vermindertem Schmerzempfinden anderer Ursache sollten nicht behandelt werden.
- Unbefriedigendes Ergebnis: eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, genauso wenig wie ein dauerhafter Erfolg bei Wiederansteckung aufgrund mangelnder Hygiene.

Des Weiteren wurde ich auf folgende Sachverhalte hingewiesen:

- Eine Diagnose über einen tatsächlichen Nagelpilzbefall kann nur von einem Arzt gestellt werden. Sollten Sie ohne ärztlichen Befund eine Behandlung wünschen, wird keine Verantwortung für eine unter Umständen nutzlose Behandlung übernommen, noch wird eine Rückerstattung der Kosten vorgenommen.
- Die übliche Anzahl an Sitzungen beträgt 6, um eine dauerhafte Wirkung zu erreichen. Die notwendige Anzahl richtet sich aber nach der Schwere und Dauer des Befalls. Bei einem hartnäckigen Pilzbefall, der schon längere Zeit besteht, können auch 12 oder mehr Sitzungen über einen entsprechenden Zeitraum notwendig sein. Die Sitzungen sollten im Abstand von 3 bis 4 Wochen stattfinden. Eine Abweichung von der Anzahl der Sitzungen oder der Länge der Pausen dazwischen, verringert den Behandlungserfolg drastisch.
- Liegt ein Pilzbefall eines Zehennagels vor, sind in der Regel auch die danebenliegenden Zehennägel betroffen, auch wenn dies noch nicht erkennbar ist. Deshalb ist es ratsam auch diese Nägel mit zu behandeln, um eine gegenseitige Wiederansteckung zu verhindern (auch wenn dies mit höheren Kosten verbunden ist). Bei Verzicht auf diese Ausweitung wird keine Verantwortung für eine Wiederansteckung schon behandelter Zehen oder eine Verlängerung der Behandlung übernommen.
- Es besteht eine Mitwirkungspflicht des Patienten auf Basis des Inhalts dieser Einverständniserklärung und des „Patientenmerkblatt Laserbehandlung Onychomykose“.

Sollten die beschriebenen Maßnahmen vom Patienten nicht eingehalten werden, wird keine Verantwortung für eine Verlängerung oder einen Misserfolg der Behandlung übernommen.

Ich habe keine weiteren Fragen und fühle mich ausreichend aufgeklärt. Ich willige nach ausreichender Bedenkzeit in die Laserbehandlung ein. Mir ist bewusst, dass ein Anspruch auf Erstattung durch die gesetzliche Krankenkasse nicht besteht. Ob und in welcher Höhe eine private Krankenversicherung die Kosten übernimmt, ist vom Patienten mit seiner Versicherung zu klären. In der Regel werden die Kosten auch mit Rezept von den privaten Krankenversicherern nicht getragen.

Ich stimme einer fotografischen Dokumentation der behandelten Zehen- und/oder Fingernägel zu. Die Bilder werden nur verwendet, um Veränderungen während der Behandlung zu dokumentieren und mit Vorher-/Nachher-Bildern vergleichen zu können. Sie werden keinem Dritten zugänglich gemacht und auf Ihren Wunsch, bzw. automatisch 12 Monate nach Abschluss der Behandlung, gelöscht. Dasselbe gilt für alle weiteren, im Zusammenhang mit der Laserbehandlung, erhobenen Daten. Sie können der Speicherung der Daten jederzeit widersprechen und damit eine sofortige Löschung veranlassen.

Ich habe das „Patientenmerkblatt Laserbehandlung Onychomykose“ erhalten und gelesen und bin mir meiner Mitwirkungspflicht bewusst.

Immenstaad, den

.....
Unterschrift Patient

.....
Lisa Hoffmann / Behandlerin